

## INHALT

Vorbemerkung . . . . .	IX
------------------------	----

### *A. Das transzendente Denken als dogmatische Doktrin*

I. Allgemeine Erörterung der Struktur dieses Denkens	3
1. Einleitung: Kant. Das transzendente Denken in dogmatischer Durchführung: die Doppelung des analytischen und des synthetischen Urteilens	3
2. Schelling: Die Vollendung in sich des Urteilens als Prinzip des dogmatischen und doktrinalen transzendentalen Denkens . . . . .	17
3. Zur Methode des transzendentalen Dogmatismus . . . . .	35
II. Fichte. Das transzendente Denken als dogmatisches Raisonnement . . . . .	49
1. Die Doppelung als Grundlage der Vollendung in sich des Urteilens: Die Grundsätze in der ›Grund- lage der gesamten Wissenschaftslehre‹ . . . . .	49
2. Das Sichaffirmieren der Einheit und Vollendung in sich des Urteilens durch die Doppelung: Der Übergang von den Grundsätzen zu den Lehrsätzen der theoretischen und praktischen Philosophie in der ›Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre‹ . . . . .	69
3. Das Sichkonstruieren der Einheit als solcher durch die Doppelung des Urteilens: Die theo- retische Philosophie in der ›Grundlage der ge- samten Wissenschaftslehre‹ . . . . .	76

V

4. Das konstruierte Urteilen als das Fürsichsein des Urteilens: Die praktische Philosophie in der ›Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre‹ . . . . .	90
<b>III. Hegel. Das transzendente Denken als dogmatische Kontemplation . . . . .</b>	<b>110</b>
1. Die Doppelung des Urteilens als Einheit des Urteilens . . . . .	110
2. Die Doppelung, die Einheit meint, als das Fürsichsein des transzendentalen Denkens: Die ›Lehre vom Sein‹ in der ›Logik‹ der ›Enzyklopädie‹ . . . . .	119
3. Das Fürsichsein des transzendentalen Denkens als Sichaffirmieren: Die ›Lehre vom Wesen‹ in der ›Logik‹ der ›Enzyklopädie‹ . . . . .	141
4. Das affirmierte Fürsichsein des Denkens als Innessein: Die ›Lehre vom Begriff‹ in der ›Logik‹ der ›Enzyklopädie‹ . . . . .	156

*B. Das dogmatisch-doktrinale Denken  
als transzendente Reflexion*

I. Einleitung. Kant. Das Sichausführen des transzendentalen Denkens auf die Weise des Denkens des Einzelnen und durch es . . . . .	173
<b>II. Fichte. Das dogmatisch-doktrinale Denken des Einzelnen als transzendentales Gewißsein . . . . .</b>	<b>192</b>
1. Das Sichmeinen des dogmatischen Denkens des Einzelnen als das Beisichsein des transzendentalen Denkens als solches: Das Wesen der Gelehrten . . . . .	192
2. Das dogmatische Fürsichsein des Denkens in solcher Meinung: Die Auslegung der Geschichte . . . . .	202

**III. Hegel. Das Sichmeinen des Beisichseins des transszendentalen Denkens als dogmatisches Denken: Herr und Knecht. Die Lehre vom Selbstbewußtsein in der ›Phänomenologie des Geistes‹ . . . . . 228**

**Register . . . . . 255**  
**Namen . . . . . 255**  
**Sachen . . . . . 255**